



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 6 6 - 0 2 2 9**  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V/66

Wilhelm-Dietz-Straße, Gehwegausbau  
Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> <b>wird im Internet/PIWI veröffentlicht</b>	

## Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol  
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
Stadtkämmerer



## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Das Tiefbau- und Vermessungsamt beabsichtigt, den bereits vorhandenen Gehweg an der Wilhelm-Dietz-Straße bis zum Eingang der Karl-Gärtner-Schule und darüber hinaus bis zur Brücke zu den Sportplätzen zu verlängern.

### Anlagen:

- Lageplan
- Kostenberechnung vom 19. April 2018

## C Beschlussvorschlag:

1. Dem Plan zum Gehwegausbau an der Wilhelm-Dietz-Straße in Wiesbaden Delkenheim wird zugestimmt.
2. Die Kostenberechnung vom 19.04.2018, abschließend mit 185.000 €, als Anlage zur Sitzungsvorlage, wird genehmigt.
3. Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan 2018/2019 beim Programm I.03195 „66 WIS Verkehrsberuhigung - Fußgängersicherung“ in Höhe von 185.000 € zur Verfügung und werden grundsätzlich genehmigt. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt beim IM-Projekt I.05118 „66 WIN FV Wilhelm-Dietz-Straße - Gehweg“.
4. Die haushaltsrechtliche Umsetzung erfolgt durch Dezernat VI/20.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Erhöhung der Verkehrssicherheit insbesondere der Schulkinder.

### II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

Die Maßnahme trägt der demografischen Entwicklung Rechnung, da sie allen Altersgruppen zugutekommt.

### **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

Hier nicht relevant.

### **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Das Tiefbau- und Vermessungsamt beabsichtigt, den bereits vorhandenen Gehweg an der Wilhelm-Dietz-Straße bis zum Eingang der Karl-Gärtner-Schule und darüber hinaus bis zur Brücke zu den Sportplätzen zu verlängern.

Im Einvernehmen mit dem Schulamt wird die für den Gehwegausbau benötigte Fläche ohne Wertansatz aus dem Schulgrundstück zur Verfügung gestellt.

Nach dem erfolgten Gehwegausbau werden die neuen Grundstücke für die Wilhelm-Dietz-Straße und die Karl-Gärtner-Schule im Rahmen einer vereinfachten Umlegung gebildet. Diese Maßnahme ist bereits seit vielen Jahren Wunsch des Ortsbeirats. Der letzte Beschluss wurde diesbezüglich am 21.08.2012 gefasst.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit (Schulweg und Weg zu den Sportplätzen) wurde ein nicht überfahrbarer Bordstein als Begrenzung Fahrbahn / Gehweg gewählt.

Die Entwässerung der Fahrbahn und des Gehweges erfolgt über das Bankett auf der Westseite der Wilhelm-Dietz Straße, da in der Wilhelm-Dietz- Straße kein Kanal liegt. Aus diesem Grund muss die Fahrbahn im gesamten Ausbaubereich des Geweges höhenmäßig angepasst werden.

Die bestehende Hecke sowie der Zaun zur Einfriedung des Schulgeländes muss versetzt werden. Die Beleuchtungsstandorte werden entsprechend angepasst.

### **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Es kann keine Alternative angeboten werden.

Wiesbaden, 28. Juni 2018

Andreas Kowol  
Stadtrat